

INHALTSVERZEICHNIS

Die Herkunft der Texte ist durch Zitierung der Bücher und Kapitel nach dem lateinischen Original (Migne, Patres latini) nachgewiesen. Gruppierung und Überschriften sind vom Herausgeber. Innerhalb der Textgruppen kennzeichnet sich die originale Kapitelteilung durch Zeilenabstand.

Die Buchstaben hinter den Ziffern bedeuten die Übersetzer: B. = Bernhart, H. = Hefele, S.-B. = Silbert in der Bearbeitung von Bernhart, Sch. = Schröder.

Vorwort	Seite	VII
Einleitung von Joseph Bernhart		I
<i>Aus den Werken Augustins</i>		
Alleingespräche		
Gebet zu Gott der Wahrheit		31
(Soliloquia I 1. 2—6) B.		
Alleingespräch über die Erkenntnis		36
(Solil. II 1—13. 25. 33) B.		
Bekennnisse		
Augustinus über seine Bekennnisse		53
Vorbericht		55
Inhaltsangabe		57
Bekennnisse		
I. Rückschau		
1. Hintritt zum Bekenntnis vor Gott		63
(Confessiones I 1—5) B.		
2. Das Triebleben des Sechzehnjährigen		66
(II 1. 2. 6) B.		
3. Liebschaften des Studenten in Karthago, Theaterleidenschaft und erste philoso- phische Besinnung		69
(III 1—4) B.		
4. In den Netzen der Manichäer		74
(III 5) B. (III 6. 7) H.		

5. Klage, Traum u. Fürsorge der Mutter . Seite	80
(III 11. 12) B.	
6. Konkubinat und Astrologie	81
(IV 2. 3) H.	
7. Der Tod eines Freundes	85
(IV 4) H.	
8. Über die rechte Liebe von Mensch zu Mensch	87
(IV 6—9) H.	
9. Der Eros des Christen	90
(IV 10. 11. 12. 13) B.	
10. Ringen um den Begriff des Geistigen .	94
(IV 15) H.	
11. Innere Lösung vom Manichäismus . . .	96
(V 3. 6. 7) H.	
12. Übersiedlung nach Rom	102
(V 8) H.	
13. Gefährliche Krankheit	104
(V 9) H.	
14. Skeptizismus	106
(V 10. 11) H.	
15. Rhetor in Mailand und Begegnung mit Ambrosius	109
(V 13. 14) H.	
16. Neid auf einen rauschigen Bettler	112
(VI 6) H.	
17. Die Freunde Alypius und Nebridius . .	113
(VI 7. 8. 10) H.	
18. Fragen über Gott, die Freiheit und das Böse	118
(VII 1. 3—7) H.	
19. Die Platoniker als Führer	129
(VII 9) B. (VII 10—12) H. (VII 13—16) B.	
20. Christus der fleischgewordene Logos . .	136
(VII 18. 19) H.	
21. Von Platon zur Bibel	138
(VII 20) H. (VII 21) B.	
22. Zwischen Geist und Fleisch	140
(VIII 11) H.	

23. Die Stimme „Nimm und lies!“ . . . Seite 142
(VIII 12) H.
24. Muße in Cassiciacum 145
(IX 2. 4) H.
25. Neues Leben in Mailand und Aufbruch
nach Afrika 148
(IX 5—8) H.
26. Gespräch mit der Mutter in Ostia und
ihr Tod 150
(IX 10) B. (IX 11—13) H.

II. Einschau

1. Der Weg zum Leben unseres Lebens . . 159
(X 6. 7) B.
2. Das Geheimnis des Bewußtseins 162
(X 8—16) B.
3. Gott im Menschen und nicht im Menschen 172
(X 17—19) B.
4. Unser Wissen um das Selige Leben . . . 175
(X 20—22) B.
5. Die göttlichen Berührungen der Seele . . 178
(X 23—28) B.
6. Die sinnlichen Hemmungen der Gottes-
erfahrung 182
(X 29. 30) B. (X 31—35) H.
7. Die sittlichen Hemmungen der Gottes-
erfahrung 193
(X 36—41) H.
8. Der wahre Mittler 199
(X 42. 43) H.

Vom Gottesstaat

- Vorbericht 205
- Inhaltsangabe 207

Vom Gottesstaat

- I. Gottes gute Schöpfung und die Scheidung in
der Geisterwelt
(De Civitate Dei XI 1) S.-B.
- Eröffnung 209

1. Schöpfung und Zeitlichkeit	Seite 210
(XI 2—5) S.-B. (XI 6) B. (XI 7. 8) S.-B.	
2. Die schöpferische Dreifaltigkeit	219
(XI 10) S.-B.	
3. Scheidung von Licht und Finsternis	222
(XI 16) S.-B. (XI 17) B. (XI 18. 19) S.-B.	
4. Rechtfertigung des Geschaffenen	226
(XI 20—22) S.-B.	
5. Die Schöpfung als Abbild der dreifaltigen Gottheit	231
(XI 24—28) S.-B.	
6. Morgen- und Abenderkenntnis	240
(XI 29) S.-B.	
7. Die Staaten des Lichtes und der Finsternis	241
(XI 33) S.-B.	
II. Die Einmaligkeit der Geschichte und die Ein- heit des Menschengeschlechts	
1. Einheit der guten und Einheit der bösen Gemeinschaft in Geister- und Menschenwelt	244
(XII 1) B.	
2. Die Wesenlosigkeit des Bösen	246
(XII 6. 7. 9) B.	
3. Gegen die Ewigkeit der Schöpfung und die ewige Wiederkehr	248
(XII 10. 12. 14. 15. 17. 18) H. (18. 20) B. (21) H.	
4. Hervorgang, Einheit und Scheidung des Menschengeschlechts	259
(XII 22. 23) H. (24) B. (28) H.	
III. Zweierlei Gesellschaften von zweierlei Liebe	
1. Die Richtung auf den Menschen und die Richtung auf Gott	263
(XIV 1—4) H. (5. 6) S.-B.	
2. Die Ursünde des Abfalls	270
(XIV 11. 12) H. (13. 14) S.-B.	
3. Der Charakter des Falles im Aufruhr der Geschlechtslust	277
(XIV 15) H. (15—20) S.-B.	

4. Der Staat der Weltliebe und der Staat der Gottesliebe	Seite 285
(XIV 27. 28) S.-B.	
IV. Die typischen Anfänge der beiden Staaten in der Geschichte	
1. Die Doppelreihe in der Menschheitszeugung (XV 1—3) H.	288
2. Krieg und Friede im Staat der Weltlinge (XV 4) H.	291
3. Kain und Abel	293
(XV 5—7. 20) Sch.	
V. Das Zielgut der Menschheit	
1. Das höchste Gut und das größte Übel (XIX 1. 4) S.-B.	302
2. Gefährdungen der menschlichen Gemeinschaft	310
(XIX 5. 7) H.	
3. Der Friede, das allgemeine Zielgut . . .	313
(XIX 11—13) H.	
4. Die Friedensordnung des Gottesstaates (XIX 14) H. (16. 17) B.	319
5. Diesseits und Jenseits im gottesstaatlichen Leben	323
(XIX 19) S.-B. (20) B.	
6. Der Begriff des wahren Staates	325
(XIX 21) H. (23. 24) S.-B.	
7. Gottesverehrung als Grundlage des Staatswesens	330
(XIX 25) B. (26—28) H.	
VI. Die letzten Dinge	
1. Das Gesetz der Gnade	334
(XXI 16) Sch.	
2. Lob des Schöpfers	336
(XXII 1) Sch.	
3. Lob der Schöpfung	338
(XXII 24) Sch.	

4. Der ewige Sabbat	Seite	345
(XXII 30) H.		
Nachwort		351
Verzeichnis der biblischen Zitate und Wendungen		352
Inhaltsverzeichnis		355